

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.01.2024

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Schwaiger und
12 Gemeinderäte; Normalzahl 14

Beurlaubt: GR Gobs, GR Flamm

Außerdem anwesend: Zu TOP 1: Herr Jürgen Gaiser, Ingenieurbüro Planquadrat, Sigmaringen
Zu TOP 2: Herr Florian Offner, Planungsbüro Mauch/Offner, Meßkirch
Zu TOP 3: Herr Matthias Nöbauer, Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH,
Altenmarkt a.d. Alz
Stv. Hauptamtsleiterin Frau Schoßer als Schriftführerin
Kämmerer Herr Diesch

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:33 Uhr

Zur Beurkundung

Die Richtigkeit der vorstehenden Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2024 umfassend die §§ 1 bis 5 wird hiermit beurkundet.

Sigmaringendorf, den 29.01.2024

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Tagesordnung:

<u>Öffentlicher Teil</u>	<u>Vorlagen</u>
§ 1 Sanierung Feuerwehrhaus - Vergabe von Arbeiten a) Tief- und Kanalbau für Leitungsverlegung b) Leitungsverlegung Wasserleitung c) Zimmerer- und Holzbauarbeiten d) Gerüstarbeiten	2024/001
§ 2 Kinderhaus Sigmaringendorf - Nutzungsänderung UG - Vergabe von Arbeiten -	2024/005
§ 3 Erneuerung Spielplatz Laucherthal - Beratung und Beschluss -	2024/004
§ 4 Bestellung des Gemeindewahlausschusses zur Kommunalwahl am 09.06.2024	2024/002
§ 5 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen	

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Sanierung Feuerwehrhaus - Vergabe von Arbeiten**
a) Tief- und Kanalbau für Leitungsverlegung
b) Leitungsverlegung Wasserleitung
c) Zimmerer- und Holzbauarbeiten
d) Gerüstarbeiten
Vorlage: 2024/001

Sachverhalt:

BM Schwaiger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jürgen Gaiser vom Architekturbüro Planquadrat aus Sigmaringen und erinnert daran, dass das Feuerwehrhaus im Jahr 2024 saniert und erweitert wird. Für die Umsetzung dieses Projekts haben die Ingenieurbüros für die ersten Arbeiten Leistungsverzeichnisse erstellt und die Arbeiten auf dieser Grundlage öffentlich ausgeschrieben. Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Gewerke:

a) Tief- und Kanalbau für Leitungsverlegung

Der geplante Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus erfolgt an der Westseite des Gebäudes in Richtung Lauchert. Zwischen dem Bestandsgebäude und der Lauchert verlaufen aktuell mehrere Versorgungsleitungen (Wasser, Nahwärme und Abwasserkanäle). Die Ausführungsplanung hat ergeben, dass es am sinnvollsten ist, die Wasserleitung und die Nahwärmeleitung aus diesem Bereich zu entfernen und umzulegen. Die Wasserleitung wird hierzu östlich um das Feuerwehrgebäude verlegt. Die Kanäle verbleiben auf ihrer Trasse, hier müssen einzelne Schachtbauwerke verlegt werden. Diese Arbeiten (ohne den Leitungsbau bei der Wasserleitung -dieser wurde in einem separaten Gewerk ausgeschrieben-) wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben sich 11 Bewerber die Angebotsunterlagen abgeholt/heruntergeladen. Ein Angebot abgegeben bis zur Submission am 19.12.2023 haben 9 Bieter (6 in Papierform und 3 elektronisch). Das Ingenieurbüro Kovacic hat die eingegangenen Angebote rechnerisch und sachlich/technisch geprüft. Der daraus resultierende Vergabevorschlag empfiehlt eine Vergabe an den günstigsten Bieter, die **Firma Hammer GmbH & Co.KG** aus **Sigmaringendorf** zum Angebotspreis von **82.356,93 € brutto**. Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A handelt es sich unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte um das annehmbarste Angebot. Die Angebotssummen gehen vom günstigsten Bieter mit 82.356,93 € bis zum teuersten Bieter mit 160.282,29 €.

b) Leitungsverlegung Wasserleitung

Die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung ohne Tiefbau wurden beschränkt unter Fachfirmen ausgeschrieben. Die Angebotsunterlagen wurden insgesamt 5 Firmen zur Verfügung gestellt. Es sind daraufhin bis zur Submission am 19.12.2023 3 Angebote (in Papierform) eingegangen.

Die rechnerische und sachlich/technische Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Das Büro Kovacic hat daraufhin vorgeschlagen die Arbeiten an den

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

günstigsten Bieter, die **Fa. Franz Lohr GmbH** aus **Ravensburg**, zum **Bruttoangebotspreis** von **30.974,95 €**, zu vergeben. Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A handelt es sich unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte um das annehmbarste Angebot. Die Angebotssummen gehen vom günstigsten Bieter mit 30.974,95 € bis zum teuersten Bieter mit 43.892,10 €.

c) Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten wurden durch das IB Planquadrat öffentlich ausgeschrieben. Ein Angebot konnte schriftlich oder elektronisch abgegeben werden. Bis zur Submission am 15.01.2024 sind insgesamt 4 Angebote eingegangen. Die Angebotssummen bewegen sich zwischen 201.157,89 € und 264.089,18 €. Von den eingegangenen Angeboten musste eines aus formalen Gründen ausgeschlossen werden.

Nach § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A ist, unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, das Angebot der **Fa. Holzbau Stauss GmbH** aus **Scheer** mit **brutto 201.157,84 €** das Annehmbarste.

d) Gerüstarbeiten

Die Gerüstarbeiten wurden durch das IB Planquadrat öffentlich ausgeschrieben. Ein Angebot konnte schriftlich oder elektronisch abgegeben werden. Bis zur Submission am 15.01.2024 sind insgesamt 2 Angebote eingegangen. Die Angebotssummen bewegen sich zwischen 30.545,39 € und 32.962,41 €. Ein Angebot musste wegen fehlender Nachweise ausgeschlossen werden.

Nach § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A ist, unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, das Angebot der **Fa. Jetter Gerüstbau GmbH** aus **Rosenfeld** mit **brutto 32.962,41 €** das Annehmbarste.

Herr Jürgen Gaiser vom IB Planquadrat aus Sigmaringen fasst zusammen, dass es sich im Gesamten um zuverlässige Firmen handelt und die Ausschreibungsergebnisse erfreulicherweise allesamt unter den Kostenberechnungen blieben.

GR Paul Speh erinnert nochmals an den Saal im 2. Obergeschoss des Feuerwehrhauses und plädiert dafür, diesen weiterhin für Veranstaltungen zu erhalten und barrierefrei auszubauen.

Mit einer Enthaltung (GR Paul Speh) ergeht folgender

Beschluss:

- a) Die Tief- und Kanalbauarbeiten für eine Leitungsverlegung werden an den annehmbarsten und günstigsten Bieter, die **Fa. Hammer GmbH & Co.KG** aus Sigmaringendorf, zum Angebotspreis von brutto 82.356,93 € vergeben.
- b) Die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung ohne Tiefbau werden an den annehmbarsten und günstigsten Bieter, die **Fa. Franz Lohr GmbH** aus Ravensburg zum Angebotspreis von brutto 30.974,95 € vergeben.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

- c) Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten werden an den annehmbarsten und günstigsten Bieter, die Fa. Holzbau Stauss GmbH aus Scheer zum Angebotspreis von brutto 201.157,84 € vergeben.
- d) Die Gerüstarbeiten werden an den annehmbarsten und günstigsten Bieter, die Fa. Jetter Gerüstbau GmbH aus Rosenfeld zum Angebotspreis von brutto 32.962,41€ vergeben.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 2 Kinderhaus Sigmaringendorf - Nutzungsänderung UG - Vergabe von Arbeiten - Vorlage: 2024/005

Sachverhalt:

GR Hassa verlässt aufgrund Befangenheit den Ratstisch.

BM Schwaiger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Florian Offner vom Planungsbüro Mauch/Offner aus Meßkirch und informiert, dass das UG unter dem Neubau im Kinderhaus Sigmaringendorf als Angebotsraum nutzbar gemacht werden soll, wie im vergangenen Jahr beraten. Das Konzept hierfür wurde in der Gremiensitzung vom 23.10.2023 final beschlossen. Im Nachgang erfolgten die Detailplanungen, die Einreichung des Baugesuchs sowie die parallele Ausschreibung der Arbeiten.

Für folgende Baugewerke wurden bis dato Angebote eingeholt:

- Trockenbauarbeiten
- Estricharbeiten
- Innenfensterbänke
- Bodenbelagsarbeiten
- Schreinerarbeiten Innentüren
- Dämm-, Tapezier- und Malerarbeiten
- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten
- Elektroarbeiten

BM Schwaiger führt aus, dass bis zur Angebotsabgabefrist am 12.01.2024 folgende Angebote eingingen:

- **Trockenbauarbeiten** → 2 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **GAM Giovanni Giardulli e.K.** aus Krauchenwies zum Angebotspreis von **brutto 22.371,70 €**
- **Estricharbeiten** → 2 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **Reuter Malerwerkstätten GmbH** aus Krauchenwies zum Angebotspreis von **brutto 14.565,60 €**
- **Innenfensterbänke** → 2 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **Kleiner Grabmale - Natursteine** aus Meßkirch zum Angebotspreis von **brutto 1.296,24 €**
- **Bodenbelagsarbeiten** → 2 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **Schmötzer Raumausstattung** aus Bad Saulgau zum Angebotspreis von **brutto 6.177,29 €**
- **Schreinerarbeiten Innentüren** → 2 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **Schreinerei Springer** aus Scheer zum Angebotspreis von **brutto 4.538,66 €**

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

- **Dämm-, Tapezier- und Malerarbeiten** → 3 Angebote eingegangen → günstigster Bieter **Hassa Bau** aus Sigmaringendorf zum Angebotspreis von **brutto 13.644,18 €**
- **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten** → 1 Angebot eingegangen → günstigster Bieter **Nabenhauer GmbH & Co. KG** aus Meßkirch zum Angebotspreis von **brutto 11.858,14 €**
- **Elektroarbeiten** → 1 Angebot eingegangen (23.01.2024) → günstigster Bieter **Elektro Stärk** aus Meßkirch-Rohrdorf zum Angebotspreis von **brutto 12.107,94 €**

Im weiteren Verlauf führt er aus, dass die Kostenfortschreibung unter Beachtung der Ausschreibungsergebnisse ein zu erwartendes Investitionsvolumen inkl. Baunebenkosten i.H.v. brutto 137.577,43 € ergibt und aktuell somit brutto 8.495,07 € unter der Kostenschätzung und rund 12.500 € unter dem Haushaltsansatz der Gemeinde liegt. Im Haushalt 2024 sind gemäß der Kostenschätzung für die Maßnahme Mittel i.H.v. 150.000 € eingeplant.

Herr Florian Offner vom Planungsbüro Mauch/Offner aus Meßkirch geht auf weitere Details der eingegangenen Angebote ein und erläutert den Bauzeitenplan.

GR Stumpp fragt nach der Ausschreibung des Podestmöbelstücks.

Herr Offner informiert darüber, dass die Schreinerarbeiten für das Podestmöbelstück zeitnah noch ausgeschrieben werden. Ein Angebot liegt vor, auf dieser Basis werden bei weiteren Firmen Angebote angefragt.

GR Stumpp erscheint das Erstangebot für das Podestmöbelstück mit rund 14.500 € zu hoch.

BM Schwaiger antwortet, dass in der Kostenberechnung mit 25.000 € geplant wurde.

GR Paul Speh verweist in Bezug auf die Estricharbeiten auf eine saubere Abdichtung.

Herr Offner gibt bekannt, dass es sich um einen Trockenestrich handelt und stimmt

GR Paul Speh hinsichtlich der Abdichtung gegen Feuchtigkeit zu. Man werde in der Ausführungsphase die Arbeiten engmaschig begleiten.

Die Gemeinderäte erhalten nichtöffentlich die Preisspiegel zu den jeweiligen Gewerken (mit Ausnahme der Gewerke HLS und Elektro, da hier nur jeweils ein Angebot vorliegt).

Nach kurzer Beratung ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

1. Die Trockenbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma GAM Giovanni Giardulli e.K. aus Krauchenwies, zum Angebotspreis von brutto 22.371,70 € vergeben.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

2. Die Estricharbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Reuter Malerwerkstätten GmbH aus Krauchenwies, zum Angebotspreis von brutto 14.565,60 € vergeben.
3. Die Arbeiten der Innenfensterbänke werden an den günstigsten Bieter, die Firma Kleiner Grabmale - Natursteine aus Meßkirch zum Angebotspreis von brutto 1.296,24 € vergeben.
4. Die Bodenbelagsarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Schmötzer Raumausstattung aus Bad Saulgau, zum Angebotspreis von brutto 6.177,29 € vergeben.
5. Die Schreinerarbeiten Innentüren werden an den günstigsten Bieter, die Schreinerei Springer aus Scheer, zum Angebotspreis von brutto 4.538,66 € vergeben.
6. Die Dämm-, Tapezier- und Malerarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Hassa Bau aus Sigmaringendorf, zum Angebotspreis von brutto 13.644,18 € vergeben.
7. Die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Nabenhauer GmbH & Co. KG aus Meßkirch, zum Angebotspreis von brutto 11.858,14 € vergeben.
8. Die Elektroarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro Stärk aus Meßkirch-Rohrdorf, zum Angebotspreis von brutto 12.107,94 € vergeben.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 3 Erneuerung Spielplatz Laucherthal - Beratung und Beschluss - Vorlage: 2024/004

Sachverhalt:

BM Schwaiger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Nöbauer von der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH und erläutert, dass sich die Verwaltung und der Gemeinderat zum Ziel gesetzt haben, Stück für Stück die kommunalen Spielplätze im Gemeindegebiet zu erneuern bzw. aufzuwerten. Neben dem Spielplatz im Kinderhaus Laucherthal, dem Abenteuerspielplatz und dem Spielplatz im BG Laizer Öschle steht nun der Spielplatz in Laucherthal an. Von Seiten des Gemeinderats besteht der Wunsch bei der Gestaltung mitzuwirken. BM Schwaiger informiert, dass die Verwaltung mit der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH aus Altenmarkt a.d. Alz einen Hersteller ausfindig gemacht hat, welcher hochwertige Spielgeräte unter Nutzung des Materials Holz baut.

Im Dezember 2023 fand eine Vor-Ort-Begehung des Areals in Laucherthal statt. Im Nachgang machte die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH einen Konzeptvorschlag zur Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes, welcher der Sitzungsunterlage beigefügt ist. Zukünftig soll die Freifläche neben dem jetzigen Spielplatz mitgenutzt und der Spielplatz vergrößert werden.

Die Kosten der Neugestaltung belaufen sich auf insgesamt brutto 48.273,33 € inkl. Fracht und Aufbau der Spielgeräte (inkl. Fundamente).

BM Schwaiger führt aus, dass im Haushaltsplan 2024 ein Ansatz von 20.000 € für die Spielplatzgestaltung in Laucherthal vorgesehen ist. Durch die Erweiterung des Spielplatzes fallen höhere Kosten an. Diese sind jedoch vertretbar und nach der derzeit guten Haushaltslage unproblematisch finanzierbar.

Herr Nöbauer stellt die aktuellen Spielgeräte (werden teilweise ebenfalls erneuert) sowie das Konzept der Neugestaltung vor. Er betont, dass die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH heimische Gehölze wie Fichte, Douglasie und Lärche verwendet.

GR Schlopschnat sieht das Konzept positiv und merkt an, dass er sich ein solches ebenso beim Abenteuerspielplatz gewünscht hätte.

GR Paul Speh hakt nach, welche Holzarten nun bei diesem Konzept in Laucherthal verwendet werden und wie das Holz vor Wasser geschützt wird. Herr Nöbauer empfiehlt die Fichte, die durch eine Kesseldruckimprägnierung langlebig gemacht wird. Hierdurch wird das Holz konstruktiv geschützt und somit resistenter gegen einen Pilzbefall. Er fügt hinzu, dass die Gewährleistung bei der Fichte 10 Jahre beträgt. Im Gegensatz dazu stehen die Lärche aus Österreich sowie die Douglasie aus dem Schwarzwald, die bei 7 Jahren Gewährleistung liegen. Diese sind zudem 10 % teurer.

GR Aberle befürwortet das Konzept ebenso und lobt die abgestimmte Zusammensetzung der Spielgeräte für unterschiedliche Altersgruppen. Er schlägt vor, nur eine der beiden geplanten Vogelnechtschaukeln zu realisieren. Herr Nöbauer empfiehlt beide Vogelnechtschaukeln, da diese unterschiedlich ausgelegt sind, einmal auf den Kleinkindbereich sowie einmal auf Kinder im fortgeschrittenen Alter.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

GR Lang stimmt dem Konzept ebenfalls zu und hakt nach, welche Planungen für den oberhalb liegenden Böschungsbereich angedacht sind, da hier seiner Erfahrung nach immer wieder Geröll abrutscht.

BM Schwaiger führt aus, dass der Hang bis zum Plateau zurückgeschnitten und sodann der Untergrund nochmals bewertet wird. Möglich wäre hier mittels über Pfosten gehaltene, horizontal angebrachte Baumstämme eine Barriere zu schaffen. Andere Überlegung ist, mit dem notwendigen Aushub aus dem Spielplatz am Plateau einen Wall zu machen.

GR Müller möchte wissen, welches Material für den Fallschutz unter den Spielgeräten verwendet wird.

Herr Nöbauer informiert, dass Hackschnitzel oder Rundkornkies möglich sind. BM Schwaiger tendiert aufgrund der Feuchtigkeit in diesem Areal zum Rundkornkies, um Pilzen etc. keine Grundlage zu bieten.

GR Grom erkundigt sich nach dem Lebenszyklus der Spielgeräte.

Herr Nöbauer führt aus, dass der Austausch einzelner Teile möglich ist und erfahrungsgemäß nach ca. 12 Jahren anfällt. Nach rund 15 Jahren müssten möglicherweise mehrere Teile ersetzt werden.

BM Schwaiger fragt nach den Lieferzeiten und dem Umsetzungshorizont.

Herr Nöbauer informiert, dass die Lieferzeit derzeit rund 10 Wochen beträgt. In den Sommermonaten ist diese um einige Wochen länger.

GR Schlopschnat versichert sich, ob der Aufbau mit inbegriffen ist und direkt nach Lieferung auch erfolgt.

Herr Nöbauer erläutert, dass nur einzelne Zuarbeiten durch den Bauhof notwendig sind und der Aufbau der Geräte umgehend nach Lieferung erfolgen wird.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

1. Das Konzept zur Neugestaltung des Spielplatzes Laucherthal wird wie dargelegt beschlossen.
2. Der Auftrag zur Spielplatzneugestaltung für den Erwerb der Spielgeräte und die Aufbauarbeiten werden an die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH aus Altenmarkt a.d. Alz zum Angebotspreis von brutto 48.273,33 € vergeben.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 4 Bestellung des Gemeindewahlausschusses zur Kommunalwahl am 09.06.2024 Vorlage: 2024/002

Sachverhalt:

BM Schwaiger informiert darüber, dass für die am 09. Juni 2024 stattfindende Kommunal- und Europawahl die Mitglieder für den Gemeindewahlausschuss zu bestellen sind. Gemäß § 11 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz besteht der Gemeindewahlausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens 2 Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister selbst Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

Die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses sind:

- Leitung der Gemeindewahlen
- Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl
- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl.

Bei der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 ist Bürgermeister Schwaiger als Wahlbewerber zur Kreistagswahl befangen und kann deshalb nicht Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses sein. Für den Gemeindewahlausschuss der Kommunal- und Europawahl 2024 sind daher folgende Ämter zu besetzen:

- Vorsitzender
- stellvertretender Vorsitzender
- 3 Beisitzer
- 3 stellvertretende Beisitzer

Der Gemeindewahlausschuss wird am Tag der Wahl auch die Aufgaben des Briefwahlvorstandes übernehmen.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Besetzung vor:

Amt	Vorschlag
Vorsitzender	Claus Bayer
Stellv. Vorsitzende	Anne Neumann
Beisitzer	Heiko Grom
	Mark Hassa
	Jürgen Brunner
Stellvertreter	Peter Rebholz
	Adolf Kordovan
	Jürgen Müller
Schriftführer/in	Eva-Maria Will

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Es ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Der Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 09.06.2024 wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen bestellt.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 5 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

a) Kommunalwahl

GR Paul Speh fragt nach, ob durch die Gemeinde für die Wahlbewerber und Listen eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des Wahlkampfes der Kommunalwahl (Kosten für Flyer etc.) möglich ist.

BM Schwaiger verneint dies.

GR Lang gibt für seine Liste bekannt, dass die Sitzungsgelder der bestehenden Mitglieder des Gemeinderats gesammelt werden, um diese Allgeminkosten für die kommende Wahl zu decken.

GR Paul Speh hakt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Listen mit den Wahlvorschlägen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. BM Schwaiger bejaht dies.

b) Zaun am Bürgerhaus

GR Hassa sieht den Graben zwischen Bürgerhaus und Kleintierzuchtverein als Gefahr für Kinder und bittet um Errichtung eines Zauns.

GR Müller schlägt vor, den Zaun direkt hinter das Tor am Fußballplatz zu setzen, damit der Ball beim Spielen erst gar nicht in Richtung des Grabens fliegen kann.

BM Schwaiger macht deutlich, dass bereits ein Ballfangzaun vor Ort besteht. Die Verwaltung wird die Situation nochmals prüfen und beurteilen.

c) Geschwindigkeitsbegrenzung:

GR Hinder fragt nach dem Termin für die Verkehrsschau, um die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Schlössleweg vor der Schule und dem Kindergarten zu prüfen.

BM Schwaiger gibt bekannt, dass die Verkehrsschau für den 05.03.2024 terminiert ist.

GR Lang und GR Aberle möchten wissen, ob bereits ein Termin zur Installation der Blitzer auf der B32 bekanntgegeben wurde.

BM Schwaiger informiert, dass die Umsetzung beim Landratsamt Sigmaringen liegt, als Realisierungszeitpunkt jedoch Frühjahr 2024 genannt wurde.

d) Wasserversorgung in der Gemeinde

GR Aberle äußert Interesse an einer Vor-Ort-Begehung hinsichtlich der digitalisierten Wasserversorgung der Gemeinde. Er ist beunruhigt über die wenigen Reserven, wenn der Hauptpumpbrunnen am Rückhau einmal defekt sein sollte.

Kämmerer Diesch erläutert, dass die Versorgung bei einem vollen Hochbehälter 2-3 Tage ausreicht und verweist auf den Maßnahmenplan der Gemeinde. Zudem habe man am Rückhau zwei Förderpumpen, so dass bei technischem Defekt sofort mit der weiteren Pumpe gefördert werden kann.

BM Schwaiger schlägt eine gemeinsame Besichtigung mit dem Gemeinderat vor.